

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

15.6.1872 (No. 162)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 162.

Samstag den 15. Juni

1872.

Bekanntmachung.

Nr. 14,463. Quartierleistung im Frieden betreffend.

An sämtliche Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Unter Hinweisung auf das Gesetz vom 25. Juni 1868 nebst Instruction und Verordnung vom 8. Dezember v. J. — Gesetzes- und Verordnungsblatt 1871 S. 312 bis 358 — sowie auf den Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 27. Februar d. J. — abgedruckt in der Zeitschrift für Verwaltung und Verwaltungsrechtspflege S. 55 — erhalten die Gemeinderäthe den Auftrag, unter Einladung und Mitwirkung des betr. Herrn Distrikts-Bezirksrathes binnen 4 Wochen die Einquartierungskataster nach dem unten beigefügten Formulare aufzustellen und zur Einsicht hieher vorzulegen.

Einquartierungskataster für die Gemeinde

1. Namen des Quartierpflichtigen.	2. Bezeichnung der Ortstraßen, Plätze etc.	3. Hausnummer.	4. Zahl		5. Zahl der unterzubringenden		6. Bemerkungen (ob für Offiziere etc.)
			der belegbaren Wohnräume (Stuben, Kammern etc.)	der für Pferde dienlichen Stallungen und Scheunen.	Mannschaften.	Pferde.	

Karlsruhe, den 6. Juni 1872.

Großh. Bezirksamt.
v. Neudronn.

Personen-Postkurse in der Umgegend von Karlsruhe.

Vom 1. Juni 1872 an.

Linsenheim—Rusheim.

	Vorm.	Nachm.
Aus Karlsruhe mit Bahn	6 ¹⁰	2
Aus Linsenheim	7 ¹⁰	2 ⁴⁰
" Liedolsheim	7 ⁵⁰	3 ²⁰
In Rusheim	8 ¹⁰	3 ⁴⁰
Aus Rusheim	5 ²⁰	1 ¹⁰
" Liedolsheim	5 ⁴⁵	1 ³⁵
In Linsenheim	6 ²⁰	2 ¹⁰
In Karlsruhe mit Bahn	7 ²⁵	4 ²⁰

Berghausen—Bretten.

	Nachm.
Aus Karlsruhe mit Bahn	5 ³
Aus Berghausen	5 ⁴²
In Bretten, Stadt	7 ⁵⁷
Aus Bretten, Stadt	8 ²⁵
In Berghausen	10 ³⁰
In Karlsruhe mit Bahn	11 ²⁰

Ettlingen—Gerrenalb.

	Vorm.	Nachm.
Aus Karlsruhe mit Bahn	6 ⁴⁵	7 ³⁵
Aus Ettlingen, Bahnhof	7 ⁵⁰	6
" Marzell	9 ⁴⁰	7 ⁵⁰
In Gerrenalb	10 ⁴⁵	8 ⁵⁵
Aus Gerrenalb	6	8 ⁴⁵
" Marzell	7	9 ⁴⁵
In Ettlingen, Bahnhof	8 ²⁵	11 ¹⁵
In Karlsruhe mit Bahn	8 ⁴⁵	11 ⁴⁰

2.2.

Bekanntmachung.

Als Schluß unseres zu Anfang Februar d. J. begonnenen Unterrichtskurses zur Ausbildung von Arbeitslehrerinnen wird an den zwei Tagen

Montag den 17. und Dienstag den 18. Juni d. J.,

Morgens von 9—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr, im Luisenhaus dahier eine Prüfung der Candidatinnen, verbunden mit einer Ausstellung der von denselben gefertigten Handarbeiten, stattfinden, zu deren Besuch wir hiemit ergebenst einladen.

Karlsruhe, den 1. Juni 1872.

Der Vorstand des badischen Frauenvereins.

Abtheilung für Unterricht in weiblichen Handarbeiten.

Freiwillige Feuerwehr.

Sonntag den 16. Juni, Morgens halb 7 Uhr, Versammlung sämtlicher Chargirten am Ludwigsthor in Dienstkleidung und Dienstmütze.

Das Commando.

V o i t.

Fr. Maisch.

Kohlen-Lieferung.

2.1. Das Polytechnikum bedarf circa 3000 Zentner Rührer Fettschrot-Kohlen bester Qualität. Schriftliche Angebote zur Lieferung wollen bis zum 25. d. M. mit der Bezeichnung „Steinkohlen-Lieferung“ verschlossen an die unterzeichnete Direction eingereicht werden. Die Lieferungsbedingungen können bei dem Secretariat des Polytechnikums eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. Juni 1872.

Direction des Großh. Polytechnikums.

Schell.

Zimmer zu vermieten.

* Hasanenstraße 6 ist ein sehr schön möb- lirtes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten.

2.2.

Bekanntmachung.

Vom 15. d. M. an wird die Kasse des Vereins von Herrn Kaufmann **S. Schnabel** auf Herrn Kaufmann **C. A. Kindler**, Langestraße 153, Eingang Ritterstraße, übergeben. Vereinsmarken können bis Samstag den 15. d. M., Vormittags 11 Uhr, noch bei Herrn Schnabel, vom Montag den 17. d. M. an bei Herrn Kindler bezogen werden. Karlsruhe, den 13. Juni 1872.

Der Verwaltungsrath des Lebensbedürfnisvereins.

Waaren-Versteigerung.

5.3. Den Rest meines Lagers, bestehend aus: Kurzwaaren, Weißwaaren, Bändern, Blumen, Federn u. u., lasse ich **Montag den 17. Juni**, Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, öffentlich versteigern.

Adolph Dreyfuß, Zähringerstraße.

Bekanntmachung.

3.2. Wegen Herstellung einer Anlage auf dem mittleren Schloßplatz ist der Verkehr auf demselben für unbestimmte Zeit eingestellt.

Karlsruhe, den 13. Juni 1872.
Großh. Hofbauamt.

Bergebung von Bauarbeiten

zur Erweiterung Großh. Landesgewerbehalle.

Die mit Erlaß Großh. Handelsministeriums vom 6. Juni d. J. Nr. 4101 genehmigten Arbeiten zur Erweiterung Großh. Landesgewerbehalle sollen im Soumissionswege vergeben werden.

Dieselben bestehen in:

- | | |
|---------------------------------|-----------------|
| 1. Grabarbeit | 39 fl. 26 fr. |
| 2. Maurerarbeit | 8296 fl. 29 fr. |
| 3. Steinhauerarbeit | 2389 fl. — fr. |
| 4. Zimmerarbeit | 2402 fl. 34 fr. |
| 5. Schreinerarbeit | 1237 fl. 50 fr. |
| 6. Glaserarbeit | 2388 fl. 16 fr. |
| 7. Schlosserarbeit | 907 fl. 20 fr. |
| 8. Eisenkonstruktion | 4340 fl. — fr. |
| 9. Blechenerarbeit | 1629 fl. 4 fr. |
| 10. Anstreicherarbeit | 537 fl. 22 fr. |

Zusammen 24,167 fl. 21 fr.

Pläne, Ueberschläge und Bedingungen können bis zum 24. Juni, Vormittags 10 Uhr, auf dem Geschäftszimmer des Herrn Professor **Kagel** (oberer Stock der Landesgewerbehalle) eingesehen werden, bis zu welcher Zeit die versiegelten und gehörig überschriebenen Angebote, nach Prozenten des Voranschlags berechnet, abgegeben werden müssen.

Karlsruhe, den 12. Juni 1872
Großh. Landesgewerbehalle.
Meidinger.

3.2. Zimmermann.

Grasversteigerung.

Nr. 5957. Der Gemeinderath läßt am **Montag den 17. d. M.**, Nachmittags 5 Uhr, im Auggarten dahier den diesjährigen Heu- und Dehndgraserwachs

- 1) einer circa 1 Morgen großen Wiese auf der Langenbruchwiese, zwischen dem Waldweg und dem Röhrenstränge der neuen Wasserleitung, sowie solchen
 - 2) auf dem Röhrenstranzdamme selbst
- öffentlich an den Meistbietenden versteigern, wozu hiemit eingeladen wird.

Karlsruhe, den 7. Juni 1872.
Gemeinderath.

3.1. Lauter. Mors.

Bekanntmachung.

2.1. Bei untergeordneter Stelle findet ein gewandter Decopist sogleich Beschäftigung.

Die Bewerber haben sich mit guten Zeugnissen über ihre bisherige Aufführung und über eine schöne und flüchtige Handschrift auszuweisen.

Die Tagesgebühr kann, je nach der Leistungsfähigkeit, zwischen 1 fl. 12 fr. und 2 fl. bestimmt werden.

Karlsruhe, den 14. Juni 1872.

Erpeditor
Gr. Oberdirection des Wasser- u. Straßenbaues.
B ä c h t e r.

Bergebung von Maurerarbeit.

2.1. Die Maurerarbeit zu dem Gebäude für die höhere Bürgerschule dahier im Betrage von beiläufig 30,000 fl. soll im Soumissionswege nach Einzelpreisen vergeben werden.

Plan, Ueberschlag und Bedingungen liegen bei **Vaurath Lang**, Kriegsstraße 33, zur Einsicht auf. Die schriftlichen Angebote mit der Aufschrift „Neubau der höheren Bürgerschule“ sind längstens bis zum 20. d. M. verschlossen bei dießseitiger Kanzlei abzugeben.

Nach vorangegangener Versammlung des Bürgerausschusses wird die Accordvergebung stattfinden.

Karlsruhe, den 10. Juni 1872.

Der Gemeinderath.
Lauter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bahnhofstraße 6 ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Antheil am Waschkloß auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

* Karlsruhestraße 13a, dem gräflich Langenstein'schen Garten gegenüber, ist im zweiten Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern nebst Alkov, Küche, 1 Mansardenzimmer und Zugehör an 1 bis 2 Personen auf den 23. Juli wegen eingetretenerm Sterbefall zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 3.2. Ein geräumiger Laden, der für jedes Geschäft sich eignet, nebst Wohnung, in gangbarer Lage, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 18 im 3. Stock.

Laden zu vermieten.

* Ein geräumiger Parterre-Laden und Comp

toir, mit oder ohne Wohnung, ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Auskunft ertheilt **E. Brückner**, Langestraße 126.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.3. In meinem Neubau ist der 2. Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern mit Glasabfluß, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche, 1 tapezirten Mansarde, Mädchenkammer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei **Krafer**, Belfortstraße, Eingang Kriegsstraße. — Ebenfalls sind sogleich oder später zwei schöne, ineinandergehende Parterrezimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten.

* Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Mansarde u. u. ist auf 23. Oktober d. J. an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

* Eine der Wald- und Erdprinzenstraße 38 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in zwei ineinandergehenden Zimmern mit Alkov, an einen soliden Herrn auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Ein hübsch möblirtes Zimmer zwischen dem Museum und der Post, in die Ritterstraße gehend, ist auf den 1. Juli zu vermieten. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* 2.1. Waldstraße 91 ist auf den 1. Juli gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Auf 1. Juli ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres Zirkel 12.

Akademieplatz 3, im Vorderhaus, sind zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer zu ebener Erde auf den 1. Juli zu vermieten.

* Ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist an einen Herrn sogleich zu vermieten: Karlsruhestraße 39.

* Zähringerstraße 94, ganz in der Nähe vom Marktplatz, sind im zweiten Stock zwei hübsche, unmöblirte Zimmer, Salon mit Schlafzimmer, auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Steinstraße 15, parterre in den Hof gehend, ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* 2.1. Akademiestraße 16, im 3. Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

* Ein neu hergerichtete unmöblirte Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 71 im 2. Stock.

Stallung

3.2. für 3 Pferde nebst Heuboden ist zu vermieten: Marienstraße 1.

Wohnungsgesuche.

* 2.1. Eine kleine Familie (2 Personen) sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern mit dem erforderlichen Zugehör. Anerbieten wollen gefälligst im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* 3.2. Eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche wird für eine kleine Familie in der Nähe des Mühlpurger Thores oder Akademie-

und Bismarckstraße auf den 1. oder 23. Juli zu miethen gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 7 im Hinterhaus.

* 2.1. Eine stille, aus 2 Personen bestehende Familie sucht sogleich eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör. Anerbietungen bittet man im Gasthaus zum König von Preußen abzugeben.

* Eine geräumige Wohnung von 8 bis 9 Zimmern mit allem Zugehör wird auf 23. Oktober d. J., wenn möglich auch früher, mit Garten zu miethen gesucht. Gefällige Anträge werden gebeten bei E. Brückner, Langestraße 126, abzugeben.

Laden- und Wohnungsgesuch.

* 3.1. Ein geräumiger Laden nebst Wohnung wird auf 23. Juli oder auch früher zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuche.

* 6.3. Es wird gesucht zum 1. Juli resp. 1. August: eine Wohnung von 2 gut möblirten Zimmern (Salen und Schlafzimmer), parterre oder im ersten Stock, mit Stallung für 3 Pferde und Dienerschaft, vorzugsweise in der Karl-Friedrich- und Waldhornstraße oder am Spitalplatz. Gefällige Offerten beliebe man zu adressiren: A. M. Adlerstraße 14 im 2. Stock.

2.2. Es wird sogleich oder auf den 1. Juli ein möblirtes Zimmer für einen ruhigen Herrn gesucht. Adressen unter G. M. wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Es wird ein gut möblirtes Zimmer zu miethen gesucht. Anträge wolle man im Kontor des Tagblattes sub Chiffre 400 abgeben.

* Es wird auf den 1. Juli ein unmöblirtes Zimmer für einen Herrn zu miethen gesucht. Bezügliche Adressen bittet man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ein trockener Raum

zum Aufbewahren von Möbeln wird sofort zu miethen gesucht. Offerten nebst Preisangabe an das öffentliche Geschäftsbureau von **L. Ch. Saffner, Waldhornstraße 25 b.**

Dienst-Anträge.

2.2. Ein starkes Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel in der Küche eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

* 2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Kriegsstraße 47.

* Ein braves Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Johanni eine Stelle: Stephanienstraße 80.

* Ein zuverlässiges Mädchen findet auf Johanni bei Kindern eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 22 im untern Stock.

* Wegen Erkrankung des Mädchens wird für sogleich, bleibend oder bis zum Ziel, ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und die übrigen Hausgeschäfte willig besorgt: Langestraße 233 im 3. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, wird auf kommendes Ziel gesucht: Herrenstraße 48, ebener Erde.

* Adlerstraße 3, zwei Stiegen hoch, wird ein braves Dienstmädchen gesucht, welches auch etwas nähen kann.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Steinstraße 2 im dritten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 18 im zweiten Stock.

* Eine Köchin, welche einer Küche selbstständig vorstehen kann, sucht eine gute Stelle. Näheres Waldhornstraße 24.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Amalienstraße 18 im dritten Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 163 im 3. Stock.

Maschinen-Näherinnen, eingeübt auf Stanellhemden,

finden dauernde Beschäftigung bei sehr guter Bezahlung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Aufwärterinnen-Gesuch.

* Zwei bis drei Aufwärterinnen werden für Sonntags Nachmittag zum Ausheften gesucht: Herrenstraße 48, ebener Erde.

Stellenanträge.

Auf dem Bureau eines hiesigen Handlungs-hauses findet ein braver junger Mann mit schöner Handschrift sogleich oder später dauernde Beschäftigung. Adressen wolle man schriftlich unter Bezeichnung R. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

- 12 Dreher,
- 12 Schlosser,
- 2 Sobler,
- 2 Bohrer,
- 2 Schmiede

suchen: **J. G. Weiser Söhne, Drehbankfabrik, St. Georgen (Baden).**

Ein kräftiger Mann wird als **Nad-dreher** gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein braver Bursche findet bei gutem Lohn **sogleich** als Hausknecht eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

* Ein anständiges Mädchen von angenehmem Aussehen findet eine Stelle und kann sogleich eintreten. Verdienst: monatlich 10-12 Gulden nebst anständiger Behandlung bei Schaubudenbesitzer Herzogenroth in der Karlsstraße bei der Infanteriekaserne.

Beschäftigungs-Antrag.

* 2.2. Eine anständige Frauensperson, welche die Zimmer aufzuräumen versteht, findet täglich etwa zwei Stunden Beschäftigung gegen gute Belohnung: Hirschstraße 7.

Lehrlings-Gesuch.

— Auf das Comptoir meiner lithogr. Anstalt und Druckerei suche ich auf sogleich einen Lehrling, der die nöthige Schulbildung hat und eine gefällige Handschrift schreibt.

Georg Kreuzbauer, Langestraße 225.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein gesitteter junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen kann sogleich oder später bei mir als Lehrling eintreten.

Papierhandlung, A. Seyfried,

Stellengesuche.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwabengasse Nr. 116 in Rastatt.

* Zwei gesunde **Schenkammen** suchen sogleich Stellen. Zu erfragen Spitalstraße 2.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine geübte Kleidermacherin, die nach dem Journal arbeitet, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen im Groß. Marstallhof, erstes eisernes Thor, parterre.

Verloren.

* Mittwoch Abend zwischen 6-7 Uhr wurde von Mühlburg bis Karlsruhe durch die Lange- und Erbprinzenstraße bis an den Gasthof zum weißen Löwen ein **Stück von einer Mücke**, zu einer Chaise gehörend, verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen Belohnung beim Hausknecht im weißen Löwen abgeben.

Gefunden.

* Ein goldener **Ohrring** wurde gefunden. Der Eigentümer kann denselben gegen Ausweis in Empfang nehmen bei **Ludwig Paar, Goldarbeiter.**

2.2. Hausverkauf.

In der **Stephanienstraße**, dem Langenst. in'schen Garten gegenüber, ist ein zweistöckiges Haus mit **Mansarden, 2 Stallungen** und Garten zu verkaufen. Näheres Jähringerstraße 96.

Verkaufsanzeigen.

Eine noch gut erhaltene **Bettlade** mit Roß- und Kopfpolster ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Zu verkaufen: 2 polirte Bettladen mit Roß, 2 Roßhaarmatrasen, 1 polirtes Kinderbettlädchen, 1 großes, tannenes Beulädchen (Preis 8 fl.), 2 einthürige Kleiderkästen, 1 gut erhaltenes Schlafkanapee (Preis 26 fl.), 6 Rohrstühle, 6 Strohstühle, 1 kleines Ovaltischen, 2 kleinere Tische, 3 Seegrasmatrasen nebst Kopfpolster, 1 Klavier für einen Anfänger, 1 Bettkasten: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

* Zwei polirte **Bettladen** sind billig zu verkaufen: Durlacherthorstraße 103 im 3. Stock.

* Hirschstraße 16, im zweiten Stock, sind 2 sehr gute Porzellanöfen, einer für Stein-
kohlen-, der andere für Holzfeuerung eingerichtet,
wegen Umzug billig zu verkaufen.

Mühlburg Nr. 163 sind 6-7 Stück win-
terausdauernde, gelbblühende Cactus zu Stein-
gruppierungen abzugeben.

Einige schön gezogene, große, buschige Bier-
bäume, in guten Kübeln, werden zu kaufen
gesucht: Friedrichsplatz 5 im Laden.

* 2.1. Langestraße 133 sind folgende Gegen-
stände zu verkaufen: eine eiserne Geldkassette, ein
großer und ein kleiner Messing Mörser, eine
große Ladeneinrichtung, ein großer und ein
kleiner Comptoirpult und ein Kanapee mit
6 Stühlen (mit Roßhaar gepolstert), 4 ver-
schließbare, große Baarentisten ein Flaschenzug
mit Seil, und eine Vogelkiste ic.

Kaufgesuche.

* Gesucht werden **Mouleaux** und
Vorbänge, welche in den Friedrichs-
baracken versteigert wurden. Wer
solche im Besitz hat, wende sich an
**A. Weisenböbler, Tapezier, Lange-
straße 185.**

* Es wird sogleich ein starker **Handkar-
ren** zu kaufen gesucht: Sophienstraße 7.

**Herren- und Frauenkleider
* 3.1. aller Art,**

Gold und Silber, Betten, Weißzeug
werden sehr gut bezahlt. Adressen
wolle man gefälligst bei Herrn **Thor-
wart Vandervor am Ettlingertor**
und **Thorwart Söllischer am
Karlstor** abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Unterrichts-Anerbieten.

* 3.2. Ein junger Mann sucht Zeichenunter-
richt zu ertheilen. Näheres Hirschstraße 2.

Unterrichts-Anzeige.

* Heute Samstag den 15.
Juni von 2-4 Uhr keinen
Privat-Zeichnen-Unterricht.
C. A. Miller.

Privat-Bekanntmachungen.

**5% Prioritäts-Anlehen des
Gaswerks Bruchsal.**

Bei der gestern statutengemäß stattge-
habten Ziehung wurden die Obligationen
Nr. 74, 151, 164 im Nominalbetrag
von 500 fl. jede zur Heimzahlung be-
stimmt. Der Gegenwerth dafür kann
inclusive 20% Prämie à 600 fl. per
Stück nebst den darauf entfallenden Zinsen
Auftrags zufolge von heute ab an meiner
Kasse in Empfang genommen werden.

Mit dem 1. Dezember d. J. hört die
Verzinsung dieser Obligationen auf.

Karlsruhe, den 12. Juni 1872.
Ed. Koelle.

**Mineralwasser
(ächte)**

als:

**Antogaster, Karlsbader Mühlbrunnen,
Emscher Kränchen,
Fachinger, Friedrichshaller Bitterwasser,
Griesbacher, Homburg, Elisabethenquelle,
Kissingen Rakoczy,
Marienbader + Brunnen,
Ofener Bitterwasser,
Petersthaler, Rippoldsauer,
Saidschüger Bitterwasser,
Selterser, Soda- und 2.1.
Vichy-Wasser**

empfehlen in frischer Füllung

**C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.**

**Mineral-Wasser in
frischer Füllung.**

**Aechtes Selterser und Emscher,
Abelheidsquelle, Antogaster, Karlsbader Spru-
del, Schloß- und Mühlbrunnen, Eger Fran-
zensbrunnen, Fachinger, Griesbacher, Hom-
burger Elisabethenbrunnen, Krankenhäuser Jod-
Soda und Jod-Schwefel, Kissingen Rakoczy,
Langenbrücker Schwefel, Marienbader + Brun-
nen, Mergentheimer, Petersthaler Peters- und
Sophienquelle, Pyrmonter, Rippoldsauer Jo-
sephsquelle, auch Natroine und Schwefel-Na-
troine, Schwalbacher Stahlbrunnen, Sa-
rasper Luciusquelle, Vichy
grande grille, Wildunger, Ofener
Bitterwasser (Hunyadi Janosquelle),
Pilsnaer, Saidschüger und Friedrichshaller
Bitterwasser, Eau de Soultzmatt
balsamique, Sodener Nr. 4,
künstliches Selterser und Soda-Wasser, Kran-
keiler Jod-Soda-Seife ic. empfiehlt**

**Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.**

**Sämmtliche
ächte Mineralwasser**

empfehlen **Louis Dörle,
Großherzoglicher Hoflieferant.**



Die erwartete Sendung
**Nestlé's
Kindermehl**
ist soeben eingetroffen
und empfiehlt
**Th. Brugier,
3.1. Waldstraße 10.**

Frisch geräuch. Rheinlachs,
Bomm. Gänsebrüste und
Gänsekeulen,
ächten westph. Schinken,
Göttinger und Braun-
schweiger Cervelatwurst,
ächte Lyoner- und
Beronejer Salami 2.1.

empfehlen **C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.**

**Wilhelm Hofmann,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen**

**Sardines à l'huile,
russische Sardinen,
Anchovis,
franz. und holl. Sardellen,
neue Matjes-Häringe,
neue Liff. Kartoffeln.**

Frische
Soles

und
Turbots

empfehlen **J. Schnappinger,
Langestraße 122, Eingang Waldstraße.**

**Spargeln,
Kopfsalat,
Kohlrabi,
Kettige,
Carotten,
Meerrettige,
Rothrüben,
Lauch,
Gemüse- und Salatseelinge ic.
hat abzugeben
Großh. landw. Gartenbauschule.**

Viebig's Kinnys-Extract
(zum Versandt präp. Steppenmilch)

Niederlage bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

**44. Präparirtes Erbsen-,
Bohnen- und Linsenmehl in 1/2
und 1/4 Kilo-Packet empfiehlt
F. X. Weissbrod.**

Wolfacher Kiefer-Nadel-Extract
zu Bädern empfiehlt

**Ernst Glock Sohn,
Bahnhofstraße 1**

2.1. Eine Sendung neue Lissab. Kartoffeln

ist wieder eingetroffen bei
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

I. Emmenthaler, vollsaftig,
I. Limburger zum Streichen und
Rechner Rahmkäse
empfiehlt zu billigen Preisen 3.1.
Ad. Mietsch, Langestraße 71.

3.1. **Aromatischer
Augen-Schnupf-Tabac**
in 1/2, Packeten, sowie alle Sorten Schnupf-
tabacke von den Herren Gebrüder Bernard
in Offenbach, Vogelsbach in Vahr und der k. k.
österreich. Regie empfiehlt
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Gegen Zittern der Hände.
An den kgl. Hoflieferanten Hrn. **Jo-
hann Hoff** in Berlin.
Berlin, 23. Januar 1872. Ihre
Malzkräuter-Lolettenseife hat
sich besonders bei meinen zitternden Händen
ganz vorzüglich gut bewährt.
Fräul. **Schmidt,** Bernauerstraße 1.
Verkaufsstelle bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahn-
tropfen
à Flacon 6 Sgr. oder 21 kr. rhein., acht
zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Karlsruher Wasser
in anerkannt vorzüglicher Qualität
1/2 Flasche 12 kr., 1/4 Flasche 24 kr.,
empfiehlt
12.5. **Fr. Spelter.**

Apotheker Rottmanner's
12.4. **Schönheits-Wasser.**
Gegen Finnen, Pusteln und entzündete Mit-
esser und kupferigen Ausschlag. Flacons à
1 fl. 45 kr. und 53 kr. General-Depot bei
Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

12.5. **Acht persisches
Insekten-Pulver**
zur sicheren Vertilgung der Wanzen,
Flöhe, Schwaben, Schaben, Mot-
ten, Ameisen etc. in Paqueten und
Schachteln à 9, 12, 18, 28 und 36 kr.
bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Médaille de la société des sciences Indust.
de Paris.
Keine grauen Haare mehr!
Melanogène
von **Diequemare** als in **Rouen**
Fabrik in Rouen, r. St-Nicolas, 39
Um augenblicklich Haar und Bart
in allen Nüancen, ohne Gefahr für
die Haut zu färben. — Dieses Färbes-
mittel ist das Beste aller bisher da
gewesenen. General-Depot bei
Fr. Wolff & Sohn in Karlsruhe

und Berlin, sowie bei den bedeutendsten Coiffeurs und
Parfümeurs.

6.3. **Zenguis.**
Das Haarfärbemittel *) des Herrn **J. T.
Shayler** in London habe ich in einer genauen
chemischen Analyse unterworfen und hat das
Resultat der chemischen Untersuchung ergeben:
„Das Haarfärbemittel des Herrn **Shay-
ler** durchaus nur aus Stoffen zusammengesetzt
ist, die den Haaren sowohl, wie auch dem mensch-
lichen Organismus nicht im Entferntesten schädlich
sind, daß also die Anwendung dieses Mittels
mit gutem Gewissen jedem dessen Bedürftigen
empfohlen werden kann.“

Breslau, im November 1866.
Dr. Wb. Theob. Werner,
Direktor des polytechnischen Bureaus,
Apotheker I. Klasse und vereideter Chemiker.
*) Das ächt englische Haarfärbemittel von
J. T. Shayler in London in schwarz,
braun und blond ist nur allein in Dr-
gin-Scartons à 2 fl. 42 kr. zu haben bei
Karlsruhe. F. K. Weißbrod.

Wanzen-Tod,
giftfrei, geruch- und farblos, erzeugt
keine Flecken an der Bettwäsche.
Zu haben in Flaschen à 18, 21 und 30 kr.
bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 12.5.

12.5. **Achte schwedische Sicherheits-
Zündhölchen,**
Jönköpings Ländersfabrik-Patent,
Wiener Salon-Ölchen, sowie sämt-
liche Sorten **Wachsfeuerzeuge** empfiehlt
Th. Brugier, Waldstraße 10

Die erwartete Sendung
Fußbodenglanz-Lack
in allen Farben ist eingetroffen und em-
pfeht
3.1. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

* **Tafelpianos und Pianinos**
aus anerkannt guten Fabriken empfiehlt mit
vierjähriger Garantie
Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Geschäfts-Eröffnung.
* Unterzeichneter macht die ergebene Anzeige,
daß er ein **Schreiner-Geschäft** in der Ama-
liensstraße 37 errichtet hat.
Es werden sowohl neue Arbeiten, wie Re-
paraturen auf das Schnellste besorgt und billige
Bedienung zugesichert.
Karlsruhe, den 12. Juni 1872.
Robert Pfändler, Schreiner.

Barterzeugung-Pommade
à Dose 1 fl. 45 kr. und 54 kr.
Dieses Mittel wird täglich einmal
Morgens in der Portion von zwei
Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart
wachsen soll, eingerieben und erzeugt
binnen 6 Monaten einen vollen, kräfti-
gen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirk-
sam, daß es schon bei jungen Leuten
von 17 Jahren, wo noch gar kein Bart-
wuchs vorhanden ist, den Bart in der
oben gedachten Zeit hervorruft. Die
sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Extrait-Japonais, in zwei Flaschen Nr. 1
und 2. Mittel, die Haare in allen Nüancen zu fär-
ben ohne Nachtheil der Haut per großer Karton fl.
2. 40 kr.

Chinesisches Haarfärbemittel
à Flacon 1 fl. 30 kr. und 45 kr.
Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und
Barthaare für die Dauer ächt färben, vom blassesten
Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz,
man hat die Farbernuancen ganz in seiner Gewalt.
Diese Komposition ist frei von nachtheiligen Stoffen:
so enthält z. B. das Auge mehr Charakter und Aus-
druck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt
werden. Die vorzüglich schönen Farben, die durch
dieses Mittel herbeigeführt werden, überrufen alles
bis jetzt Erfindende.

Feinste rothe Schminke, fettfrei,
à Schachtel 36 kr.

Teint-Conservateur
à Flasche feinste Qualität fl. 1. 45.
à „ „ „ „ „ „ 54 kr.

Dieses Mittel ent-
wickelt augenblicklich
eine wunderbare
Schönheit, gibt den
Muskeln neue Festig-
keit, verändert den gel-
ben Teint sofort in
eine gesund und zart
aussehende Gesicht-
farbe, enthält keine der
Gesundheit nachthei-
ligen Bestandtheile
und ist sehr für Theater,
Bälle und zur Pro-
menade zu empfehlen.

Lilionesse,
von dem königlich preuß. Ministerium für
Medizinal-Angelegenheiten geprüft, besitzt
die Eigenschaft, der Haut ihre jugendliche
Frische wieder zu geben und alle Haut-
unreinigkeiten, als Sommerprossen, Leber-
flecken, zurückgebliebene Pockenstellen, Fin-
nen, trockne und feuchte Flechten, sowie
Röthe auf der Nase (welche entweder Frost oder
Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen.
Es wird für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen
ersieht, garantiert und zahlen wir bei Nichterfolg den
Betrag retour.
Preis einer ganzen Flasche 1 fl. 45 kr.
Preis einer halben Flasche 1 fl. — kr.

Orientalisches Enthaarungsmittel
in Flacons zu 1 fl. 30 kr. zur Entfernung der Haare,
wo man solche nicht gerne wünscht, im Zeitraum von
15 Minuten, ohne jeden Schmerz oder Nachtheil
der Haut.
Fabrik von **Nothe & Cie.** in Berlin.
Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe bei **Th.
Brugier,** Waldstraße 10. 182.

Empfehlung.
Unterzeichnete empfiehlt sich als Hebamme
und verspricht, ihren Obliegenheiten gewissen-
haft nachzukommen.
Karoline Silberseimer, geb. Dehler,
*2.1. Hebamme,
kleine Spitalstraße 6 im 3. Stod.

**Gartenmöbel,
Gartengeräthe,
Gartensprizen,
Eisschränke,
Gefirmaschinen,
Flaschenkühler,
Badwannen,
Sitzbadwannen,
Fußbadkübel,
Toiletteimer,
Wassereimer,
Closets,
Wasserkannen,
Handwasserfässer,
Waschtische,
Waschlavoirs,
Schwenkkübel,
Fliegenschranke,
Bettstellen, eiserne,
mit oder ohne Rost,
empfiehlt zu billigsten Preisen**
Heinrich Lange,
Herrenstraße 26.

2.1.

Extrafeine Spielkarten,
Tarot, Tap-Tarot, Whist und Biquet u.
aller Sorten empfiehlt billigst
3.3. **C. B. Gehres,**
Langstraße 139, Eingang Langstraße.

— Von den beliebtesten weichen und elastischen

Woll-Matratzen
mit bestem Drill-Überzug halte ich von
einer der ersten Wollspinnereien Deutsch-
lands größeres Lager.
Preis gegen Baar: 15 fl. die Matratze,
3 fl. 30 kr. das Polster.
J. Kössing, Tapezier,
Karlsstraße 41.

Käfer-Fallen
sind billig zu haben bei
Karl Kiefer, Hafnermeister,
Kronenstraße 2.

Anzeige.
* Auf dem Markte wird heute
erste Qualität Schmalzfleisch das
Pfund zu 15 kr. ausgebauten.

* Blumenohl, Spargeln, gelbe Rüben,
Brockelerbisen, Zuckerschoten, Kopfsalat, Essig-
gurken, Meerrettig, Butter, Eier, Milch und
Rahm (süß und sauer), sämtliche Victualien-
waaren sind zu haben: Zirtel 19 im Laden.

Anzeige.
* Frische Leber- und Griebenwürste
empfiehlt heute Abend
Fried. Benzinger Wittwe,
zum Wiener Hof.

Conservirter Kaffee (Java) à Tafel (1/4 Pfund) zu 12 fr.
Gesund — praktisch — nahrhaft — bequem — ausgiebig — billig.

(1 Pfund gibt 12 Maas = 18 Liter Kaffee.)
Feigen-Kaffee in 1/4 Pfund-Paqueten zu 5, 6, 7 und 9 fr.
Kaffee-Extrakt in Flaschen zu 21 und 42 fr. in Tafeln 24 fr.
Mit ausführlichen Anleitungen und Zeugnissen zu beziehen durch:
6.1. **Th. Bruquier** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10.

Farbige Spitzen u. Fransen
für Besatz
empfiehlt in reicher Auswahl die
Band- und Modehandlung
von
Wilhelm Willstätter,
185 Langstraße 185.
3.2.

Großer Ausverkauf
von nachstehenden Seifen und Parfümerien eigenen Fabrikates:
feine **Roschusseife**, groß, per Duzend 2 fl.,
" **Rosenseife**, groß, per Duzend 1 fl. 48 kr.,
" **Reilchenseife**, groß, per Duzend 1 fl. 24 kr.,
" **Mandelseife**, groß, per Duzend 54 kr.,
" **Mandelseife**, klein, per Duzend 27 kr.,
" **Niveuseife** à Schachtel, gleich einem Duzend, 30 fr.,
" **Glycerin**, groß, per Duzend 30 fr., 1 fl. und 1 fl. 24 fr.,
" **Adlerseife**, groß, per Duzend 1 fl.,
" **Eberseife**, groß, per Duzend 1 fl. 12 kr.,
" **Pohlens Fleckseife**, per Stück 6 fr.,
" **Cosmetique**, blond, braun und schwarz, per Duzend 24 fr.,
acht Eau de Cologne, groß, à 30 fr. per Flacon,
Saaröle und sonstige feinere Parfümerien.
Wiederverkäufern bewillige ich Rabatt.
Bude: gegenüber Herrn **Seligmann Levi** Sohn, Langstraße 107, zwischen der
Adler- und Kronenstraße.

S. J. Pohlen aus **Cöln a. Rh.**,
Eau de Cologne- und Parfümeriefabrik.

Empfehlung.
3.3. Unseren verehrten Kunden theilen wir ergebenst mit, daß unsere Bude
während der diesjährigen Messe Langstraße, Ecke der Lammsstraße, vor dem Hause
der Herren **Herrmann** Söhne sich befindet und wir wegen Geschäftsveränderung
unser großes Lager in weißer Waare, als: Vorhangstoffe, Blaubewer, Bielefelder
und hausgemachter Leinwand, Bettdecken, aller Sorten Spitzen und Einsätze, Tisch-
und Möbeldecken, aller farbiger Sommerhandschuhe, Foulards und diezu einschla-
gender Artikel, bedeutend unter dem seitherigen Preise abgeben und bitten um ge-
neigten Zuspruch.

Kraft Ph. Jäger
aus **Stuttgart**.

Louis Döring,
Ritter- und Langestr. 153,
empfiehlt:
das grüne Müller'sche
Fahrplan-Büchlein.
Ausgabe vom 11. Juni 1872.
Preis 9 kr. 4.1.

**An Magenkrampf, Verdauungs-
schwäche etc. etc. Leidenden**
wird das seit beinahe 50 Jahren segensreich wirkende Dr.
med. **Doecks'sche** Pflanzmittel empfohlen. Schrift dar-
über gratis in der Expedition d. Bl. Das Mittel
ist nur direct zu beziehen durch **Apotheker Doecks,**
Harpstedt bei Bremen, (früher Barmstorf)

Reisebücher.

Meyer's Reisebücher.
(Berlepsch).
Nord-Deutschland, 4 fl. 30 kr.; Süd-Deutsch-
land, Ausg. I. 4 fl. 30 kr., Ausg. II. 3 fl.;
Süd-Frankreich, 5 fl. 24 kr.; Ober-Italien,
6 fl.; Rom und Mittel-Italien, 2 Bde,
10 fl. 48 kr.; London, England und Schott-
land, 3 fl. 36 kr.; Rheinlande, 2 fl. 42 kr.;
Schweiz, Ausg. I. 5 fl. 6 kr., Ausg. II. 3 fl.;
Schweizer Wegweiser 54 kr.; Thüringen
3 fl. 36 kr.

Bäcker.
Belgien und Holland, ant., 1 fl. 30 kr.; Süd-
Deutschland und Oesterreich, 3 fl. 36 kr.; Rhein-
lande, 2 fl. 24 kr.; Oesterreich, 2 fl. 24 kr.;
Unter-Italien 3 fl.

Topograph. Karte von Baden,
6 Abth., aufgez., einzeln à 1 fl.
Großer top. Atlas von Baden,
55 Karten, gest., aufgez., ant., 25 fl.
Vorrätzig bei
Müller & Gräß
(Jähringerstraße 96).

Allgemeine Familien-Zeitung,
Jahrgang 1872.

Inhalts-Verzeichniß von Nr. 35:
Fagt: Philosph und Dichter. Novelle von Ernst
Gasteln. (Fortsetzung.) — Ein alter Störenfried. Skizze
von W. Baer. — Lenz in Weimar. Ein Lebensblatt
von Felix Villa. — Die Pariser Kaffeehäuser. Von Dr.
G. — Samuel Morfe. — Greiden in der Kirche. Nach
einem Gemälde von Arn Schaffer. — Der Feldberg im
Schwarzwald. — Das Genfer Schiedsgericht in der Ma-
bama-Frage. — Eine Pariser Kellnerwirthschaft. — Der
britische Tourist und der sterbende Fechter. — Tegernsee
— Das schwache Geschlecht. Ein modernes Märchen von
L. K. v. Kohnenegg (Poly Genion). (Fortsetzung.) —
Aus Natur und Leben. — Chronik der Gegenwart. —
Offene Korrespondenz. — Logograph. — Bilder-Räthsel.
— Auflösungen der Charade, des Logograph und Arith-
mographs in Nr. 32, 33, 34. — Auflösungen der Bilder-
Räthsel in Nr. 32, 33, 34.

Dankagung.

Für das uns von so vielen Seiten bewiesene
Mitleid an dem uns betroffenen Unglück,
welches wir durch den Verlust unserer theuern,
unvergeßlichen Gattin und Mutter e. litten
haben, sprechen wir unseren herzlichsten Dank
aus.
Friedrich Gerlau
und zwei Söhne.

Um **Retourfracht** zu ersparen,
verkaufe noch heute und morgen
circa 12 Centner Bodenwachstuch,
einzeln oder in Parthien, unter dem Preise.
Bude vor der **Löwen-Apotheke.**
C. Selhard, aus Frankfurt a. M.

Gänzlicher Ausverkauf

des Schuh- und Stiefellagers von
M. A. Huber, Schuhmacher aus Stuttgart.

Wegen Todesfall meines sel. Mannes bin ich in die Lage versetzt, mein großes
Schuh- und Stiefel Lager zu sehr herabgesetzten Preisen zu verkaufen, besonders
eine große Parthie Herrenboottinen von 5 fl. an und höher; alsdann Damen-,
Mädchen- und Kinderstiefel in allen Größen, und verkaufe, um gänzlich aufzu-
räumen, zu sehr billigen Preisen. Meine Bude ist Ecke der Adlerstraße vor dem
Kaufmann Dürer'schen Hause und ist mit obiger Firma versehen. Auch habe ich
eine Parthie graue und braune Stiefel, welche ich sehr billig verkaufe. 3.3.

Muhrkohlen.

Im Monat Juli und August treffen mehrere Schiffsadungen mit
gutem Fettschrot und Schmiedekohlen,
direkt aus den Zechen kommend, für mich in Leopoldshafen ein, worauf ich
gef. Aufträge zu den billigsten Preisen entgegen nehme.

Philipp Bomberg,
Akademieplatz 3.

Gefällige Aufträge nehmen auch an:
die Herren: **W. Gerwig,** Waldstraße 36,
Ferd. Strauß, Langestraße 113,
Fried. Schmidt, Jähringerstraße 1,
Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins.

Eröffnung
des städtischen Rheinbades bei Maxau
am Sonntag den 16. d. M.

Es wird mein Bestreben sein, jedem gerechten Wunsche der Herren Badenden
entgegen zu kommen, und bitte deshalb, bei allenfalligem starkem Andrang Nachsicht
mit mir haben zu wollen.

Um aber an der Kasse jede Störung zu vermeiden, kann ein Geldwechseln
bei derselben nicht stattfinden, und bitte deshalb die verehrten Badenden dringend
und in ihrem eigenen wie im allgemeinen Interesse, das Geldwechseln zu vermeiden.

C. A. Zoberst.

II. 1923.

Seewis,
Kurort im Prätigan, Graubünden.

Die dritte verbesserte Auflage der Schrift **Seewis, Luft- und Wolkenskurort**
der montanen Region, ausgezeichnet durch besonders mildes Klima, von Dr. Goll, praktischem
Arzte in Zürich, mit Rätchen der Umgebung von Seewis, wird von der J. D. Mezler'schen
Buchhandlung in Stuttgart auf Verlangen unentgeltlich abgegeben, an Auswärtige gegen
portofreie Einsendung von 1 Kreuzer in Postmarken franco unter Kreuzband versandt.

Florian Baumgärtner
empfehlte sein neu eingerichtetes **Bad-Hôtel**
„**Zum Engel**“.
Baden-Baden, im Mai 1872.

Baden. Hôtel Oberst, Baden.
I Louisenstrasse I.

Mein neu eingerichtetes Gasthaus bringe ich in empfehlende Erinnerung.
Table d'hôte 1 Uhr.

12.1.

Carl Oberst.

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute, Samstag den 15. Juni,

Concert,

ausgeführt von dem

Karlsruher Stadtorchester,

unter der Leitung

des Herrn Kapellmeisters **H. Bauer.**

Anfang 6 Uhr. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 9 fr.
Programme an der Kasse.

Freundlichst ladet ein

H. Bauer, Kapellmeister.

Abonnementskarten sind stets zu haben bei den Herren:

Kaufmann **Waisch**, Ludwigsplatz,

„ **Baumüller**, Herrenstraße,

„ **Levisohn.**

2.1.

Geiger'sche Trinkhalle.

Morgen, Sonntag den 16. Juni 1872,

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des 3. Dragoner-Regiments, unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **Remmele.**

Anfang 3 Uhr. Eintritt 6 fr.

Programm an der Kasse.

Bei ungünstiger Witterung in der Halle.

Es ladet ein

Remmele, Kapellmeister.

Grüner Hof.

Heute, Samstag den 15. Juni,

Concert von Komiker C. Helmstädt

mit Gesellschaft.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 Fr.

Morgen Sonntag: Nachmittags 1/2 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Abgedruckt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Cäcilien-Verein.

2.2. Sonntag den 16. d. M. Nachmittags bei günstigem Wetter Ausflug nach Ettlingen, zu welchem die Mitglieder freundlichst eingeladen sind.

Abfahrt mit dem Bahnzug um 1³/₄ Uhr.

Niederkranz.

Wir bringen zur einstweiligen Kenntniss unserer verehrlichen Mitglieder, daß auf **Sonntag den 23. d. M.**

ein Ausflug in Aussicht genommen ist und das Nähere durch Rundschreiben ihnen bekannt gegeben wird. Das Comité.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 24 vom 10. Juni 1872

Inhalt.

Landesherrliche Verordnungen:
die Ausbildung, Prüfung und dienstpolizeiliche Ueberwachung des zur Ausübung der Feldweidkunst d. Stellen Personals, insbesondere Aenderung der Gebührensätze bet. essend;
die Organisation des Bez. des und Localdienstes der Eisenbahnverwaltung bet. essend.

Verordnungen
des Ministeriums des Innern:
die Unterbringung polizeilich bestraffter Personen in einem Arbeitsaus bet. essend;
des Finanzministeriums:
die Aenderung des §. 10 der Statuten der Wittwenkasse für die Angestellten der Staatsverwaltung bet. essend.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 12 Juni. Karl, Vater Karl Gau, Kutscher.
- 12 „ Clara, Vater Heinrich Himmelscher, Möbel-fabrikant.
- 13. „ Anna Ag. es Vater Florian Horn, Maschinen-führer.
- 13. „ Friedrich Magnus, Vater Friedrich Eugen Schw. rd Telegraphendirektor.
- 13. „ Karoline Luise, Vater Wilhelm Zetter, Wagnhofarbeiter.
- 14. „ Christof, Vater Johann Ad. Heim, Gärtner.
- 14. „ Ein Knabe (todtgeboren), Vater August Kleinpp, Kaufmann.

Todesfälle:

- 13. Juni. Karl, alt 2 Tage, Vater Kutscher Gau.

Gottesdienst. — 16. Juni 1872.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
Stadtkirche (Abendmah):
Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
(Die Vorbereitung findet unmittelbar nach dem Hauptgottesdienst statt.)

Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Traup.
Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpf. Längin.
Vorm. 1/2 12 Uhr: Kindergottesdienst: Hr. Hofprediger Doll.

Militär-Gottesdienst:

Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Friedrichshauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Herr Pfarrer Frommel.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang innerer Thore), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger W. Schwarz.